

PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE



Ausbildung – Sekundarstufe II

Sekundarstufe II – gymnasiale Bildung Deutsch

Ausbildung zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen

weitersehen.

Sekundarstufe II - gymnasiale Bildung Deutsch

*«Der Mensch ist Mensch
nur durch die Sprache.»*

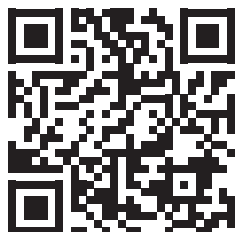
Wilhelm von Humboldt (1767–1835)

Als Deutschlehrer*in an Maturitätsschulen sind Sie eine Fachperson für das Lehren und Lernen im Fach Deutsch. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, dass Schüler*innen als sprachlich-literarisch gebildete und verantwortungsbewusste Menschen ins Studium einsteigen und in der Gesellschaft und Kultur wirken können.

Im Deutschunterricht begegnen Sie Ihren Schüler*innen auf einer persönlichen wie auch intellektuellen Ebene. Die Auseinandersetzung mit Sprache und Literatur unterstützt wesentlich Identitätsbildung und ermöglicht differenziertes Denken und Erfassen der Welt. Der Deutschunterricht leistet somit einen wichtigen Beitrag zum gesamten Bildungsauftrag der Schule, denn Sprache ist das zentrale Mittel zur Teilhabe an Gesellschaft und Kultur.

Mit attraktiven sprachlichen und literarischen Themen ermöglichen Sie den Schüler*innen authentische sprachliche und literarische Erfahrungen. Sie wecken deren Interesse an sprachlichen Feinheiten und an literarischer Gestaltungskraft. Sie schaffen das Umfeld für eine differenzierte, reflektierte Auseinandersetzung mit Sprache und mit allen Facetten der Gesellschaft und unserer Umwelt.

*Sprache und Literatur faszinieren.
Wir legen grossen Wert darauf, dass Sie dies
in Ihrer Ausbildung selbst erfahren
und in Ihren Praktika umsetzen können.*



Studieninhalte

Die Ausbildung zum Lehrdiplom für Maturitätsschulen umfasst 60 CP nach ECTS und besteht aus den folgenden Ausbildungsbereichen:

- (1) Bildungs- und Sozialwissenschaften BW
- (2) Fachdidaktik FD
- (3) Berufsstudien BE
- (4) Wahlpflichtbereich WP

Die fachwissenschaftlichen Voraussetzungen werden im Rahmen eines Fachstudiums an einer universitären Hochschule erworben.

Lehrdiplom für Maturitätsschulen (60 CP)

15 CP

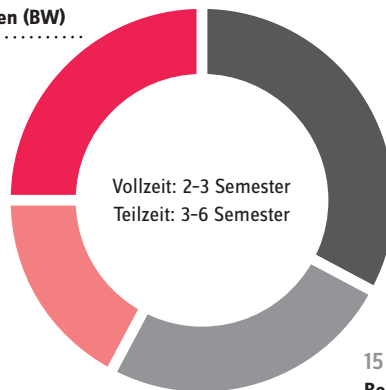
Bildungs- und Sozialwissenschaften (BW)

Im Zentrum stehen altersspezifische Entwicklungs-, Bildungs- und Lernprozesse von Jugendlichen sowie Fragen der Klassenführung, der Unterrichtsqualität und Schulentwicklung.

10 CP

Wahlpflichtbereich (WP)

Innerhalb des Studiums können Sie im Wahlpflichtbereich zusätzlich das Diplom für den Unterricht an Berufsfachschulen (Abteilung Berufsmaturität, BM) erwerben oder andere Möglichkeiten zur individuellen Spezialisierung wahrnehmen.



20 CP

Fachdidaktik (FD)

Die Fachdidaktik befasst sich u.a. mit der Auswahl und Aufbereitung von Lerninhalten, der Festlegung und Begründung von Lernzielen und der methodischen Strukturierung von Lernprozessen.

15 CP

Berufsstudien (BE)

Erziehungswissenschaftliches, fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen und Können verbinden sich im Berufsfeld mit berufspraktischem Denken und Handeln. Im Rahmen von Praktika erwerben Sie das berufliche Handwerk und lernen Ihr Handeln wissenschaftlich abgestützt zu begründen.

Angebot im Monofachstudium

Bildungs- und Sozialwissenschaften (BW) 15 CP nach ECTS	BW I	Allgemeine Didaktik 1 Herbstsemester, Montag oder Freitag, 8.15-12.00 Uhr Alternierend mit BW II	3 CP
	BW II	Pädagogische Psychologie 1 Herbstsemester, Montag oder Freitag, 8.15-12.00 Uhr Alternierend mit BW I	4 CP
	BW III	Allgemeine Didaktik 2 Frühlingssemester, Montag oder Freitag, 8.15-12.00 Uhr Alternierend mit BW IV	4 CP
	BW IV	Pädagogische Psychologie 2 Frühlingssemester, Montag oder Freitag, 8.15-12.00 Uhr Alternierend mit BW III	3 CP
	BW DP	Diplomprüfung Bildungs- und Sozialwissenschaften Nach erfolgreichem Abschluss von BW I bis BW IV	1 CP
Fachdidaktik (FD) 20 CP nach ECTS	FD I Fundamentum	Sprachliches Lernen Herbstsemester, Montag, 13.15-15.00 Uhr	4 CP
	FD II Fundamentum	Literarisches Lernen Frühlingssemester, Montag, 13.15-15.00 Uhr	4 CP
	FD III Additum	Kompetenzorientierter Deutschunterricht Herbstsemester, Montag, 15.15-17.00 Uhr	3 CP
	FD IV Additum	Handlungsfelder im Deutschunterricht Frühlingssemester, Montag, 15.15-17.00 Uhr	3 CP
	FD V	Projektarbeit Fachdidaktik Deutsch Individuelle Vertiefung nach Wahl Zeit nach Absprache	4 CP
	FD DP	Diplomprüfung Fachdidaktik Deutsch Nach erfolgreichem Abschluss von FD I bis FD IV	2 CP

Berufsstudien (BE) 15 CP nach ECTS	BE I	Standortpraktikum Deutschunterricht 18 Lektionen Hospitation und Unterricht Zeit nach Absprache	3 CP
	BE II	Berufspraktikum Deutschunterricht 36 Lektionen Hospitation und Unterricht Zeit nach Absprache	6 CP
	BE III	Prüfungspraktikum Deutschunterricht 18 Lektionen Hospitation und Unterricht Zeit nach Absprache	4 CP
	BE IV	Studientage Berufsfeld 3 Workshoptage in den Zwischensemestern	2 CP
Wahlpflichtbereich (WP) 10 CP nach ECTS	Möglichkeiten zur Spezialisierung:		
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Berufspädagogik (Do, 17.30–21.00 Uhr): Ermöglicht den SBFI-anerkannten Abschluss für Berufsfachschulen, Abteilung BM (siehe Zulassungsbedingungen CAS Berufspädagogik). ▶ Individuelle Spezialisierung: Wahlpflichtarbeiten, Mitarbeit in Projekten und weitere Möglichkeiten nach Absprache. 		
Benennungen und Zeitangaben unter Vorbehalt			

Angebot im Zweifachstudium (60 CP)

Neben den Modulen der Bildungs- und Sozialwissenschaften sowie den «Studientagen Berufsfeld» werden in beiden Fächern die Fundamentum-Module der Fachdidaktik besucht und geprüft. Die Praktika finden in beiden Fächern statt, jedoch jeweils in gekürzter Form. Im Zweifachstudium gibt es im Wahlpflichtbereich zusätzlich die Möglichkeit, sich in einer Fachdidaktik zu vertiefen. In diesem Fall werden zusätzlich die Additum-Module sowie das Modul V belegt.

Angebot im Zusatzfachstudium (20 CP)

Die Bildungs- und Sozialwissenschaften wie auch der Wahlpflichtbereich entfallen. In der Fachdidaktik werden die Fundamentum-Module sowie ein Modul aus dem Additum besucht und geprüft. Die Berufsstudien umfassen ein Berufs- wie auch ein Prüfungspraktikum.

Zulassungs- und Diplomierungsbedingungen

Das Lehrdiplom für Maturitätsschulen (Sekundarstufe II) kann im Monofach-, Zweifach- oder Zusatzfachstudium erworben werden; konsekutiv im Anschluss an einen universitären Masterabschluss im Fach oder parallel dazu. Es gelten die folgenden Zulassungsbedingungen je nach Studienprogramm:

► **Monofachstudium:**

Bachelorabschluss in Deutsch mit mind. 90 CP an fachwissenschaftlichen Studienleistungen sowie Immatrikulation in ein universitäres Masterstudium mit angestrebtem Master Major-Abschluss.

► **Zweifachstudium mit Erstfach Deutsch:**

Bachelorabschluss in Deutsch mit mind. 90 CP sowie Immatrikulation in ein universitäres Masterstudium mit angestrebtem Master Major-Abschluss.

► **Zweifachstudium mit Zweifach Deutsch:**

mind. 60 CP an fachwissenschaftlichen Studienleistungen.

Bei Anträgen zur Aufnahme ins Studium von Studierenden mit Abschlüssen in auf Deutsch spezialisierten Studienrichtungen wird eine Prüfung des Dossiers vorgenommen.

Lehrpersonen, die bereits über ein EDK-anerkanntes Lehrdiplom für Maturitätsschulen verfügen, können an der PH Luzern Deutsch als Zusatzfach studieren. Sie benötigen für die Zulassung universitäre Studienleistungen im Fach Deutsch im Umfang von mindestens 60 CP.

Von Bewerber*innen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, wird ein Nachweis der Sprachkompetenz in Deutsch mündlich und schriftlich auf dem Niveau C2 verlangt.

Die Diplomierung und Ausstellung des EDK-anerkannten Lehrdiploms für Maturitätsschulen setzt einen universitären Masterabschluss (Master Major) voraus, sowie fachwissenschaftliche Leistungen im Umfang von mindestens 120 CP nach ECTS für das Monofach oder Erstfach bzw. mindestens 90 CP für das Zweifach oder Zusatzfach. Zudem wird die Berufseignung verlangt, die im Rahmen des Standortpraktikums (Bereich Berufsstudien) abgeklärt wird.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums erwerben die Absolvent*innen das Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach Deutsch. Das Diplomzeugnis enthält die Bewertungen der Diplomprüfungen in den Bildungs- und Sozialwissenschaften, in der Fachdidaktik und in den Berufsstudien (Praktika).

*«das Nichtwort
ausgespannt
zwischen
Wort und Wort»*

Hilde Domin

Studium an der PH Luzern

Der Studiengang «Lehrdiplom für Maturitätsschulen» (Sekundarstufe II) in Deutsch wird an der PH Luzern seit dem Studienjahr 2016/2017 angeboten. Wenn Sie an der PH Luzern studieren, profitieren Sie von vielfältigen Vorteilen:

- ▶ Das EDK-anerkannte Lehrdiplom berechtigt Sie zum Unterrichten an Maturitätsschulen in der ganzen Schweiz.
- ▶ Innerhalb des Studiums kann zusätzlich das vom SBFI anerkannte Lehrdiplom für den Unterricht an Berufsfachschulen (Abteilung BM) erworben werden (siehe Zulassungsbedingungen CAS Berufspädagogik).
- ▶ Es erwartet Sie ein Team von hoch qualifizierten Dozierenden mit Bezug zu Forschung und Praxis.
- ▶ Das Studium im überschaubaren Studiengang und die Arbeit in teils kleineren Gruppen ermöglichen eine persönliche Betreuung.
- ▶ Die modernen Gebäude der PH Luzern mit besser Infrastruktur in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Luzern und zum Vierwaldstättersee schaffen eine gute Lehr- und Lernatmosphäre.
- ▶ Der fixe Stundenplan mit Festlegung der Studienveranstaltungen auf bestimmte Halbtage gibt Planungssicherheit.
- ▶ Das Studium kann sowohl im Herbst- als auch im Frühlingsemester begonnen und abgeschlossen werden.
- ▶ Ein gutes Netzwerk an ausgewählten Maturitätsschulen in der Zentralschweiz und angrenzenden Kantonen schafft vielfältige berufspraktische Ausbildungsmöglichkeiten.



www.phlu.ch/sekundarstufe-2

Studiengang Sekundarstufe II - gymnasiale Bildung

Dr. Sarah Forster-Heinzer

Leiterin Studiengang Sekundarstufe II

s2@phlu.ch

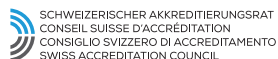
T +41 (0)41 203 00 83

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern

Ausbildung

Pfistergasse 20 · 6003 Luzern

ausbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



Institutionell akkreditiert nach
HFVG 2017-2024